

Protokoll

zur Mitgliederversammlung des Heimatvereins Drabenderhöhe e. V. am 12. April 2018 im Kulturhaus in Drabenderhöhe von 19.00 Uhr – 20:45 Uhr.

Anwesende Vorstandsmitglieder: Dominik Seitz (1. Vorsitzender), Christan Herberth (2. Vorsitzender) Doris-H. Kraus (Schriftführerin), Heidi Zell (Kassiererin), Reinhard Rogalla (Beisitzer), Achim Höhler (Beisitzer), Stefanie Menning (erweiterter Vorstand)

Zu TOP 1 „Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Dominik Seitz begrüßt die Anwesenden (19 Mitglieder). Hr. Seitz bittet um eine Schweigeminute zu Ehren den verstorbenen Mitgliedern, bzw. des Vorstandsmitglieds Stefan Schick, der im März verstorben ist.

Zu TOP 2 „Geschäftsordnungs- und satzungsgemäße Feststellungen“

Dominik Seitz erklärt, dass zu dieser Mitgliederversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen worden ist.

Zu TOP 3 „Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Jahr

Die Mitgliederzahl beträgt nun 152. Dominik Seitz zählt unsere Aktivitäten auf: Spende einer Übungspuppe an die Feuerwehr Drabenderhöhe. Jährliche finanzielle Spende an den Stromkosten für die Weihnachtsbeleuchtung. Koordination und Bewirtung von „Drabenderhöhe hält Hausputz“. Mundart-Stammtisch. Wanderung im August, Achim Höhler hat „Über die Brüderstraße durchs Heck zur Silberkaule“ organisiert. Wir laden die Vereine zum Gespräch am „Runden Tisch“ ein. Im Mai soll eine außerordentliche Einladung bzgl. Gasthof Lang (TOP 12) erfolgen. Wir koordinieren die Gedenkfeier zum Volkstrauertag. Beteiligung am St.-Martinszug. Zusammenarbeit Verschönerungsverein Much. Diese nehmen unsere Bänke im Kataster auf und leeren die Mülleimer. Einige Bänke wurden gereinigt und neu gestrichen. Die Stadt Wiehl hat die QR-Codes fertig gestellt. Diese sind bereits mit unserer Internetseite verknüpft und müssen noch aufgestellt werden. Die Flüchtlingssituation hat sich mittlerweile entspannt. Es leben noch 25 in Drabenderhöhe, die nach wie vor von der Freien Kirche betreut werden.

Zu TOP 4 „Bericht der Kassiererin“

Bericht der Kassiererin Heidi Zell über unser Vermögen von rd. 208.000€. Des weiteren gibt sie unsere größeren Ein- und Ausgaben bekannt.

Zu TOP 5 „Aussprache zu TOP 3-5“

Dominik Seitz bittet um Wortmeldung. Es sind keine Wortmeldungen.

Zu TOP 6 „Bericht der Kassenprüfer“

Markus Stache und Volker Rothmann haben die Kasse geprüft und berichten von einer vorbildlichen und einwandfreier Kassenprüfung.

Zu TOP 7 +8 „Wahl eines Versammlungsleiters und Entlastung des Vorstands“

Es wird kein Versammlungsleiter gewählt. Unser Mitglied Markus Stache beantragt die Entlastung des gesamten Vorstands. Es wird abgestimmt und einstimmig wird dem gesamten Vorstand die Entlastung erteilt.

Zu TOP 9 „Neuwahlen Teile des Vorstands“

a) Wahl eines/einer 1. Vorsitzenden

Dominik Seitz stellt sich erneut der Wahl. Weitere Vorschläge gehen nicht ein. Es wird abgestimmt, er wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

b) Wahl eines/einer Kassierer/in

Heidi Zell stellt sich erneut der Wahl. Weitere Vorschläge gehen nicht ein. Es wird abgestimmt, sie wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

c) Wahl eines/einer 1. Beisitzer/in

Achim Höhler stellt sich erneut der Wahl. Weitere Vorschläge gehen nicht ein. Es wird abgestimmt, er wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

d) Wahl eines/einer 2. Beisitzer/in

Stefanie Menning wird vom Vorstand vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gehen nicht ein. Es wird abgestimmt, sie wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Nun müssen 2 Kassenprüfer für die Jahre 2018 und 2019 gewählt werden. Markus Stache und Volker Rothmann stellen sich erneut der Wahl. Weitere Vorschläge gehen nicht ein. Es wird abgestimmt, sie werden einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Auch zwei Ersatz-Kassenprüfern für die Jahre 2018 und 2019 müssen gewählt werden.

Gerd Wahler und Karl Prawitz stellen sich erneut der Wahl. Weitere Vorschläge gehen nicht ein. Es wird abgestimmt, sie werden einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Zu TOP 10 „Jahresplanung 2018“

Entwicklung B56 gegen Raserei, Konzept mit Stadtrat erstellen, wie man den Verkehr entschleunigen kann. Entwicklung Ortskern Drabenderhöhe. Hr. Stücker hatte bereits eine Begehung mit Stadtentwicklern. Gelder für eine Konzeptentwicklung wurden bereits zu gesagt. 2 Bänke sollen noch zusätzlich aufgestellt und eine in der Repser-Gasse repariert werden. Marc Zimmermann wird in Zusammenarbeit mit der Scheidter Nachbarschaft die Pflege und Erhaltung des ehem. Brandweihers koordinieren. Sie werden ein Konzept erstellen. Der Heimatverein wird dieses bei der Stadt vortragen und um finanzielle Unterstützung/Umsetzung bitten. Volker Stache merkt an, dass vor allem im Neubaugebiet keine Infotafeln sind. Christan Herberth wird diese schreinern und an günstigen Stellen errichten. Bürgerbus Wiehl Drabenderhöhe - Marc Zimmermann berichtet, dass das Busunternehmen Heisters aus Reichshof einen Bürgerbus zur Verfügung stellen möchte, allerdings fehlen hier ehrenamtliche Fahrer. Hier wieder der Aufruf an die Mitglieder sich um zu hören, ob jemand Interesse an dieser Aufgabe hat. Meldungen an Marc Zimmermann. Zukunft Dorfschänke Lang. (TOP12)

Zu TOP 11 „Patenschaften gesucht Verkehrsinseln“

Um das Ortsbild zu verschönern, sucht der Heimatverein „Paten“ die sich um die Verkehrsinseln kümmern. Mit Blumen bepflanzen und Rasenpflege. Die Mitglieder werden gebeten sich im Bekanntenkreis für die Sache an zu fragen. An der Marienfelder-Straße hat dieses bereits Volker Stache und Werner Szymanski im letzten Jahr begonnen. Stefanie Menning wird dieser Insel als zusätzlicher Pate mitgestalten. Markus Stache, Doris Kraus und Heidi Zell werden die Verkehrsinsel in Brächen neu gestalten. Zu vergeben sind noch die Inseln am EDEKA, Klausenburger- Gasse und gegenüber der Fahrschule/Ärztehaus. Es wurde beschlossen, dass der Heimatverein die Kosten hierzu übernimmt.

Zu TOP 12 „Zukunft Dorfschänke (Teufels Küche)“

Durch die Aufgabe des Gastronomiebetriebes der Fam. Lang haben sich für Vereine, >Stamm-tische und bisherigen Gäste noch keine adäquate Ausweichmöglichkeiten gefunden.

Das Kulturhaus und umliegende Gastronomien können nicht alle Vereine auffangen.

Verkauft wurde die Immobilie noch nicht. Dirk Ruland vom Cafe XXS brachte die Idee, dieses Objekt als „Dorfgemeinschaftshaus“ am Beispiel Hülsenbusch weiter zu führen.

Diese führen mit rund 40 Mitgliedern die Gastronomie weiter.

Finanziert soll dieses mit Vermietung an Vereine, Gesellschaften und Feiern jeglicher Art.

Es ist vorgesehen im Mai einen außerordentlichen „Runden Tisch“ ein zu berufen.

Hier sollen nicht nur Vereine, sondern auch Ratsmitglieder teilnehmen um Ideen zu entwickeln, bzw. zu Entscheiden ob das Vorhaben realisiert werden kann.

Drabenderhöhe, 20. April 2018

Dominik Seitz
1. Vorsitzender

Doris-H. Kraus
Schriftführerin